

Suchergebnis

Travis CI GmbH	Rechnungslegung/	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016	29.12.2017
Name	Bereich	Information	V.-Datum

Travis CI GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016**Bilanz**

scrollen ↔

Aktiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen	36.241,00	38.190,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41,00	539,00
II. Sachanlagen	35.200,00	36.651,00
III. Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00
B. Umlaufvermögen	1.504.039,75	915.194,29
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	607.913,55	290.982,04
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	896.126,20	624.212,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.467,15	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.566.747,90	953.384,29

scrollen ↔

Passiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital	1.041.776,54	616.998,60
I. gezeichnetes Kapital	25.040,00	25.040,00
II. Gewinnvortrag	591.958,60	284.894,75
III. Jahresüberschuss	424.777,94	307.063,85
B. Rückstellungen	299.394,38	63.602,61
C. Verbindlichkeiten	225.576,98	272.783,08
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	225.576,98	272.783,08
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.566.747,90	953.384,29

Anhang**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Travis CI GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 140133 B eingetragen und weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Von den vorgesehenen größenabhängigen Erleichterungen nach § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB, § 288 HGB sowie §§ 325 ff. HGB wurde Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, wie sie für kleine Kapitalgesellschaften gelten, unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen in der Fassung des BilRUG sowie der Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Dieses Gliederungsschema ist im Vergleich zum Vorjahr durch die erstmalige Anwendung der durch das BilRUG geänderten Vorschriften des HGB in folgenden Punkten neu: Einfügung des Postens „Ergebnis nach Steuern“ zwischen den Posten „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ und „sonstige Steuern“.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt gemäß § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Kalenderjahr 2016 waren im Durchschnitt 22 Arbeitnehmer beschäftigt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagenvermögen wurde zu Anschaffungskosten- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und -minderungen angesetzt und, soweit abnutzbar, nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen, im Jahr des Zugangs zeitanteilig.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis EUR 410,00 werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Das Wahlrecht hinsichtlich der Einstellung von geringwertigen Wirtschaftsgütern zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 in einen Sammelposten wird nicht ausgeübt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten bzw. in Höhe des Einlagewertes bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Liquide Mittel werden zum Nennbetrag angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft abgegrenzte Zahlungen, die erst in Folgejahren Aufwand darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit den Beträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung gewonnenen Erkenntnisse sind dabei berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016 ist in der Entwicklung des Anlagevermögens dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus dem laufenden Liefer- und Leistungsverkehr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Steuerrückforderungen.

Das Gezeichnete Kapital beträgt EUR 25.040,00 und ist voll eingezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Aufwendungen für ausstehende Rechnungen, Aufwendungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen und Kosten des Jahresabschlusses.

Verbindlichkeiten von über 1 bis 5 Jahre und über 5 Jahre sowie durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesicherte Verbindlichkeiten existieren nicht.

IV. Sonstige Erläuterungs- und Angabepflichten

Im Geschäftsjahr 2016 waren als Geschäftsführer bestellt:
Herr Joshua Kalderimis bis zum 14.06.2017
Herr Mathias Meyer

Ab 14.06.2017 ist Herr Fritz Thielemann als Geschäftsführer bestellt.

Weitere Angabepflichten entfallen, da es sich hier um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt.

Berlin, den 17. November 2017

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Mathias Meyer, Fritz Thielemann

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.11.2017 festgestellt.
